

CHRISTLICHE KLEINDENKMALE IM KREIS HEINSBERG

GEMEINDE/STADT: Wegberg

ORTSTEIL: Isengraben

OBJEKT: Hagelkreuz

NR.: 1

STANDORT: Ecke Grambuscher Straße/In Isengraben

HÖHE: ca. 3,65 m

BREITE: ca. 0,63 m

TIEFE: ca. 0,57 m
(STÄRKE)

MATERIAL: Stein

INSCRIFT EINSCHL. 1788 den 6. März haben die ehrsame Eheleut Wilhelmus
EVTL. DATIERUNG: Claßen sel und Maria Schröders dieses Cruetz für hiesige
Station verehrt.

LEGENDE: Das Hagelkreuz hat große Ähnlichkeit mit dem Kreuz in Kipshoven.
Es handelt sich offensichtlich um den gleichen Künstler.
Die Familie Classen/Schröders ist eine Bauernfamilie, die um
1764/65 von Holtum nach Isengraben umgezogen ist.

CHRISTLICHE KLEINDENKMALE IM KREIS HEINSBERG

GEMEINDE/STADT: Wegberg

ORTSTEIL: Isengraben

OBJEKT: Kapelle/St. Katharina (25. November)

NR.: 2

STANDORT: Ortsmitte/In Isengraben

HÖHE: ca. 5,30 m BREITE: ca. 3,60 m TIEFE: ca. 6,20 m
Türmchen: ca: 2,50 m (STÄRKE)

MATERIAL: Backstein

INSCRIFT EINSCHL. EVTL. DATIERUNG: Inschrift nicht vorhanden, auch nicht auf dem alten Missionskreuz im Inneren, das wahrscheinlich aber aus dem 17. Jahrhundert stammt.

LEGENDE: Am 14. Juli 1857 schenkte Gottfried Thönneßen aus Isengraben 104 Fuß Land zur Vergrößerung des Kapellenplatzes. Dies läßt die Vermutung zu, daß damals die Kapelle schon gestanden hat. Eine Stiftung aus dem Jahre 1859 zu Gunsten der Kapelle gilt heute noch. Das alte Missionskreuz innen über der Eingangstür wurde erst um 1900 in die Kapelle geholt. Es hatte gegenüber an einer Hauswand gestanden. Die Inschrift ist damals verloren gegangen.